

Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise |
|---|--|---|--|--|
| Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen | <ul style="list-style-type: none"> - Benennung einer Nachhaltigkeitsbeauftragten - Ausarbeitung einer unternehmensspezifischen Nachhaltigkeitsstrategie mit dem Ziel, Nachhaltigkeitskriterien schrittweise in die Firmenausrichtung und das Veranstaltungsmanagement zu integrieren - kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsstrategie - Erstellung einer Nachhaltigkeitscheckliste für Veranstaltungen und Sammlung von Daten und Erfahrungen für die zukünftige Planung und Durchführung nachhaltiger Veranstaltungen anhand eines ersten Pilotprojektes | <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation des Nachhaltigkeitsmanagementplans an alle Mitarbeiter - Umsetzung von 11 Maßnahmen hin zu einem nachhaltigen Veranstaltungsmanagement - Durchführung des Pilotprojektes - Ausbau der Nachhaltigkeitsmaßnahmen (z.B. Reduzierung des Papierverbrauchs bei Veranstaltungen- | Die Umsetzung wurde im August 2013 begonnen und wird kontinuierlich fortgesetzt. | Darstellung der Maßnahmen unter www.medconcept.org |

| | | | | | |
|--|---|---|---|--|--|
| | - Durchführung weiterer Veranstaltungen unter der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien | durchführung um ca. 25% durch doppelseitigen Druck und Reduzierung von Tagungsunterlagen) | | | |
| | - | - | - | | |

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise |
|-----------------------------------|---|--|--|--|
| Zusammenarbeit mit Dienstleistern | <p>Ausbau der Zusammenarbeit mit Dienstleistern und Subfirmen, die sich in Punkte Nachhaltigkeit engagieren</p> <p>Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien hat sich in der Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Dienstleistern zur Selbstverständlichkeit entwickelt</p> | <ul style="list-style-type: none"> - verstärkte Kooperation mit entsprechend zertifizierten Veranstaltungslocations / Hotels - Abkommen mit der Deutschen Bahn zum umweltfreundlichen Veranstaltungsticket | <ul style="list-style-type: none"> - Bemühungen intensiviert ab Ende 2013 - Die Kooperation mit der Deutschen Bahn wurde im November 2013 initiiert. - Kooperation mit der Deutschen Bahn konnte aufgrund geringer Nachfrage des Veranstaltungstickets leider nicht in der bisherigen Form fortgesetzt werden. Alternativ wird das Veranstaltungsticket den Teilnehmern in vielen Fällen über die Tagungshotels oder Convention Bureaus der | <p>Angebot des DB Veranstaltungstickets unter www.medconcept.org sowie auf den einzelnen Veranstaltungswebseiten</p> |

| | | | Tagungsorte angeboten. | |
|--|--|---|------------------------|--|
| Verbreitung des Nachhaltigkeitsgedankens | - Förderung des Nachhaltigkeitsbewusstseins bei Dienstleistern / Subfirmen durch Nachfrage nach „grünen“ Produkten | - kooperierende Druckerei hat z.B. langfristig Recyclingpapier mit in Angebot aufgenommen | | Intranet, Rechnungen |
| | - Formulierung von Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Management, Mobilität, Veranstaltungsort, Kommunikation, Veranstaltungsmaterialien, Catering, Abfall, Technik, Rahmenveranstaltung und soziales Engagement sowie Informationsschreiben an die entsprechenden Gewerke | - Ausarbeitung von insgesamt 19 Nachhaltigkeitszielen mit entsprechenden Key Performance Indikatoren (KPI's) | | Anregungen aus ISO 20121, Sustainable Event Report |
| | - Verbreitung des Nachhaltigkeitsgedankens bei Veranstaltungsteilnehmern durch entsprechende Kommunikation im Vorfeld / durch Visualisierung nachhaltiger Maßnahmen auf Veranstaltungen selber | - Veranstaltungsteilnehmer des Pilotprojektes gaben an, dass ihr Bewusstsein für Nachhaltigkeit geschärft wurde | Juni 2014 | Individuelle Veranstaltungswebseiten, Veranstaltungsfotos und –plakate, Evaluationsbögen |
| | - Nachhaltigkeitsbemühungen wurden intensiviert und Teilnehmern auf Veranstaltungswebseiten / den Veranstaltungen selber durch Nachhaltigkeitswände weiter visualisiert | - Nachhaltigkeitsmaßnahmen wurden von Teilnehmern auch bei weiteren Veranstaltungen positiv bewertet | 2014-2016 | |
| | | | | |

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise |
|--|---|--|---|---------------------|
| Zusammenarbeit mit Dienstleistern | <ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung regionaler Dienstleister nahe der Geschäftsstelle zur Stärkung der Region und Vermeidung langer Transportwege - bei deutschlandweiten / internationalen Veranstaltungen: Beauftragung der dort ansässigen Dienstleister | <ul style="list-style-type: none"> - 75% der Dienstleister kamen bei Durchführung des nachhaltigen Pilotprojektes in München aus der Region, 15% aus der Region der Geschäftsstelle | <p>kontinuierlich</p> <p>Bemühungen intensiviert ab Ende 2013</p> | <p>Event Report</p> |
| regionaler Fokus der Unternehmenstätigkeit | <ul style="list-style-type: none"> - zur Stärkung der Region wird versucht die Kunden zu überzeugen, möglichst viele Veranstaltungen im Raum Berlin / Brandenburg durchzuführen - Tagungsort Berlin konnte für eine Reihe von jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen langfristig gebucht werden | <ul style="list-style-type: none"> - ca. 60% der von MedConcept durchgeführten Veranstaltungen finden in der Region statt - feste Buchung Berliner Tagungslocations bis 2018 | | |

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise |
|---|--|---|---|--|
| Entwicklung einer Balance zwischen Ökonomie, Ökologie und sozialen Aspekten | Kosteneffizienz durch Optimierung des Ressourceneinsatzes | <ul style="list-style-type: none"> - konstante Umsatzzahlen - Erhöhung der Mitarbeiterzahl - Einsparungen durch Ausweitung des papierlosen Büros - Wiederverwendung von Veranstaltungsmaterialien - Dienstreisen zum Großteil mit der Bahn | Nov 2013 – Nov 2014 Dez 2014 – Sept 2016 | |
| Leistungen | Aufnahme von „Green Meetings“ in das Firmenportfolio Überarbeitung der Imagebrochüre inkl. Ergänzung um „Green Meetings“ Sparte | Umsetzung eines nachhaltigen Kongresses Umsetzung weiterer nachhaltiger Veranstaltungen sowie Auszeichnung einer Veranstaltung mit dem GreenNote Siegel | ab August 2013 GreenNote Auszeichnung im Januar 2016 | Green Meeting Konzept http://www.dermato-oncology2016.org/index.php/sustainability.html |

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise | |
|--------------------------|--|---------------------------------|--|--|---|
| - vermeiden / vermindern | <ul style="list-style-type: none"> - Nacht- und Wochenendabschaltung der Kopier-, Drucker- und Faxgeräte sowie Computer - Verzicht auf gedruckte Veranstaltungsmaterialien (z.B. Einladungen, Programme, Abstractbände) - per Kippschaltern werden im Büroalltag nur die Geräte eingeschaltet, die auch tatsächlich benutzt werden - Videokonferenzsystem zur Einsparung von Geschäftsreisen - Ausbau der digitalen Ablage - Ergänzung aller Signaturen mit dem Hinweis: <i>Bitte bedenken Sie die Auswirkung auf unsere Umwelt, bevor Sie diese Mail ausdrucken.</i> - Verzicht auf Druck von Evaluationsbögen bzw. deutliche Reduzierung der Bögen | alle Maßnahmen wurden umgesetzt | ab August / September 2013, kontinuierliche Weiterführung der Umsetzung genannte Maßnahmen werden weiterhin umgesetzt | Webseite, Intranet, Rechnungen, Sustainable Event Report | + |
| - regenerierbar ersetzen | <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Büromaterialien aus Recyclingpapier - Kühlung des Firmenservers erfolgt zum Teil durch Außenluft. | | | | |

6. Verantwortlicher Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise |
|------------------------|---|--|---|----------|
| - Betriebsklima | <ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Miteinanders unter den Mitarbeitern - kostenfreie Bereitstellung von Kaffee und Softgetränken | <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige freiwillige Teambuildingmaßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> - fortlaufend | |
| - Zahlungsmoral | <ul style="list-style-type: none"> - leistungs- und termingerechte Zahlung von Mitarbeitern und Dienstleistern | | | |
| - Gesundheitsförderung | <ul style="list-style-type: none"> - gesundheitliche Förderung der Mitarbeiter durch Firmensport/Massagen/Sauna - bedarfsgerechte Bereitstellung von Arbeitsmaterialien wie höhenverstellbare Schreibtische, mehrere Bildschirme | <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme der Mitarbeiter am Sportangebot | | |
| - Personalmanagement | <ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungsangebote für Mitarbeiter - regelmäßige und individuelle Mitarbeitergespräche inkl. Dokumentation der Ergebnisse - Einführung eines Gleitzeitsystems zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf & Familie - flache Hierarchien | <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Betreuung der Mitarbeiter durch eine Physiotherapeutin - alle Maßnahmen wurden umgesetzt - genannte Maßnahmen werden weiterhin umgesetzt | <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeitergespräche 2 x jährlich, Fortbildungsmaßnahmen 1 x jährlich | |



7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise | |
|---------------------|---|--|---|--|---|
| Unternehmensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzeskonformität - Datenschutz - Transparenz - Gleichstellung der Mitarbeiter | <ul style="list-style-type: none"> - Verhaltens- und Datenschutzvorgaben - Firmeninterne Schulungsmaßnahmen zu Anti-Korruption und Datenschutz | fortlaufend | Verpflichtung auf Datengeheimnis, Fernmeldegeheimnis sowie zur Geheimhaltung FSA Pharmakodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) | + |

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise |
|---------------|--|--|--|---|
| Kommunikation | <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der Maßnahmen für Nachhaltigkeit auf der Firmenwebseite - Veröffentlichung von Pressemitteilungen und eines Sustainable Event Reports - Teilnahme am Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungsbranche - Veröffentlichung weiterer Pressemitteilungen z.B. zur GreenNote Auszeichnung im Januar 2016 | <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen sind auf Webseite aufgeführt - Veröffentlichung Fortschrittsbericht | <ul style="list-style-type: none"> - Ende 2013 - Pressemitteilung: Juni 2014, Event Report: September 2014 - August 2013 - Januar 2016 | <p>Webseite</p> <p>www.openpr.de, Sustainable Event Report</p> <p>www.fairpflichtet.de</p> |

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise | |
|---------------------|---|--|---|--|---|
| Selbstverpflichtung | <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau interner Nachhaltigkeitsmaßnahmen - Ausweitung des Nachhaltigkeitsgedankens auf möglichst viele Veranstaltungen - stetige Erfolgskontrolle und kontinuierliche Verbesserung der einzelnen Maßnahmen - Nachhaltigkeitsmaßnahmen wurden in einen Teil der Veranstaltungsreihen fest verankert | <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation von Zwischenergebnissen - Auswertung Nachhaltigkeits-evaluationsbögen - Ausgabe und Auswertung weiterer Evaluationsbögen zur Überprüfung der Nachhaltigkeitsbemühungen | | Webseite, Evaluation, Sustainable Event Report, www.fairpflichtet.de | + |


10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

| Thema | Ziele & Maßnahmen | Ergebnisse/ Indikatoren | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise | |
|----------------------|--|---|---|---|---|
| Anreize / Motivation | <ul style="list-style-type: none"> - Motivation der Mitarbeiter, Verbesserungsvorschläge einzubringen - Vorbildfunktion für Dienstleister und Veranstaltungsteilnehmer | <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseins-schaffung für Nachhaltigkeits-themen bei Mitarbeitern, Dienstleistern, Kongressteilnehmern - Darstellung von Nachhaltigkeitsthemen auf Veranstaltungen und im Firmenprofil wurden fortgeführt und ausgeweitet | <p>August 2013</p> <p>bis 2016 und darüber hinaus</p> | Intranet, Nachhaltigkeits-anforderungen für Dienstleister | + |

Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

|

| Firmierung | Berichtszeitraum | Datum |
|--|--|------------|
| MedConcept GmbH Friedenstr. 58 15366 Neuenhagen bei Berlin | 11.2013 – 11.2014 11.2014 – 09.2016 | 08.09.2016 |

| Verantwortliche Person | E-Mailadresse | Telefonnummer |
|--|--------------------------|---------------------|
|  keyevent Mirja Christ Karl-Heine-Str. 10a 04229 Leipzig | mirja.christ@keyevent.de | +49 (0)341 12578032 |

Leere hinzugefügte Tabellenzeilen löschen